

ANTRAG

auf Förderung einer nicht-schulischen Gedenkstättenfahrt

IBB gGmbH
Förderung Gedenkstättenfahrten
Bornstr. 66

44 145 Dortmund

Eingang



von Geschäftsstelle auszufüllen

1. Antragsteller

Name der Institution		Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer		Bundesland
Postleitzahl	Ort	email-Adresse

Ansprechpartner / Ansprechpartnerin

Name, Vorname		Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer		Mobiltelefon
Postleitzahl	Ort	email-Adresse

Bankverbindung des Verbandes (bitte keine private / persönliche Bankverbindung angeben)

Kontoinhaber	IBAN
Bank	BIC

2. Reisedaten

Anreise erfolgt am	Abreise erfolgt am	An- und Abreise erfolgt mit (Mehrfachnennungen sind möglich)
		<input type="checkbox"/> privater PKW <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Flieger
Zielort der Gedenkstättenfahrt		
Unterbringung vor Ort (Name der Einrichtung, Anschrift)		

3. Teilnehmende und fachliche Begleitung

a) Teilnehmende

(Bitte geben Sie die jeweilige Teilnehmendenzahl an)

Teilnehmende zwischen 14 und 17 Jahren	Teilnehmende zwischen 18 und 26 Jahren
--	--

a) Fachliche Begleitung

Verantwortlich

	Name, Vorname	berufliche Tätigkeit	Straße, Hausnummer	PLZ	Wohnort	Geburtstag
1						

Weitere Begleiterinnen und Begleiter:

2						
3						
4						
5						

(für weitere Begleitpersonen ggf. bitte diese Auflistung erneut erstellen und S. 4 dieses Formulars erneut ausdrucken)

4. Fachliche Betreuung der Teilnehmenden

Der Aufenthalt in der Gedenkstätte Auschwitz oder der Gedenkstätte eines anderen Vernichtungslagers erfordert auf Seiten der Betreuerinnen und Betreuer ein besonderes Maß an Sensibilität und Empathie. Da die Betreuerinnen und Betreuer die Gedenkstättenfahrt pädagogisch verantworten, ist eine intensive Vorbereitung im Umgang mit diesen Lernorten erforderlich.

war schon einmal in einer NS-Gedenkstätte, und zwar in

ist sozialpädagogisch geschult

Beschreiben sie kurz in welchem Rahmen der Gedenkstättenbesuch stattgefunden hat. (privat, Gedenkstättenfahrt mit Bildungsprogramm, Führung etc.)

.....

5. Vor- und Nachbereitung der Studienfahrt

a) Was soll mit der Gedenkstättenfahrt erreicht werden?

b) Welche Methoden und Mittel (z.B. besondere Programmpunkte oder Arbeitsformen, Einsatz von Referenten oder Medien) wollen Sie zum Erreichen dieser Ziele einsetzen?

c) Beteiligen sich die Teilnehmenden an der Vorbereitung und Gestaltung des Projekts und wenn ja in welcher Weise?

(Sollten Ihre Ausführungen hierzu länger sein, machen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt)

6. Programm

Bitte stellen Sie das Programm ausführlich mit Datum und Tageszeit !!! (Vormittag, Nachmittag, Abend) sowie Einzelheiten der Programmpunkte und Ort dar.

Zeit	Programmpunkte	Ort der Maßnahme

(Sollten Ihre Ausführungen hierzu länger sein, machen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt)

7. Dokumentation

Werden die Eindrücke der Gedenkstättenfahrt dokumentiert?

8. Finanzierung

a) Beiträge von Teilnehmenden

Wird von den Teilnehmenden ein Eigenbeitrag erhoben?

JA

NEIN

Wenn ja in welcher Höhe (pro Person)?

EURO

Summe der Beiträge

EURO

b) Kosten und Finanzierungsüberblick (veranschlagte Kosten in EURO)

Unterkunft und Verpflegung	EURO
Programmkosten	EURO
Reisekosten*	EURO
Sonstiges	EURO
Summe der Kosten	EURO

* Es müssen drei Angebote eingeholt und eingereicht werden

Veranschlagte Einnahmen in EURO

Beiträge von Teilnehmenden	EURO <input type="text"/>
Eigenbeiträge des Verbandes	EURO <input type="text"/>
Zuschuss Dritter (bitte angeben)	EURO <input type="text"/>
1	EURO <input type="text"/>
2	EURO <input type="text"/>
3	EURO <input type="text"/>
4	EURO <input type="text"/>
beantragter Zuschuss zu Programmkosten (bis zu 40,- € pro TN pro Programmtag)	EURO <input type="text"/>
beantragter Zuschuss zu Reisekosten (bis zu 60,- € pro Teilnehmer)	EURO <input type="text"/>
beantragter Zuschuss zu Honorarkosten für Referenten (bis zu 305,- € pro Programmtag)	EURO <input type="text"/>
Summe der Einnahmen	EURO <input type="text"/>

Bitte beachten Sie, dass die Höhe der Einnahmen der Höhe der Ausgaben entsprechen sollte

c) Zuschüsse in der Vergangenheit

Haben in der Vergangenheit Gedenkstättenfahrten stattgefunden?	Wurden diese durch Dritte bezuschusst?	Wenn ja durch wen und in welcher Höhe?
<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	EURO <input type="text"/>

9. Gemeinnützigkeit

Nachweis der Gemeinnützigkeit ist angehängt	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben im Antrag. Wir verpflichten uns, bei einer Förderung durch den KJP des Bundes, die KJP-Förderrichtlinien anzuerkennen und zu beachten, einschließlich der Pflicht zur ausreichenden Versicherung der Teilnehmenden. Uns ist bekannt, dass bei Verstoß gegen die Förderrichtlinien sowie gegen besondere Auflagen in der Bewilligung eine Rückzahlungsverpflichtung entsteht. Über wesentliche Änderungen gegenüber dem Antrag werden wir die IBB gGmbH sofort nach Bekanntwerden und ohne schuldhaftes Zögern informieren.

Uns ist ferner bekannt, dass vorsätzlich falsche Angaben, insbesondere zu Programmdauer, Anzahl der Teilnehmenden, Unterbringung und Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, zivil- und strafrechtlich verfolgt werden können.

(Ort, Datum)

rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

Name und Funktion (in Druckbuchstaben)